

218668-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Baustellenüberwachung – Bauüberwachung KIB ABS/NBS KaBa, StA8A 8.0-8.2

OJ S 62/2026 30/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: Michele.M.Manicone@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauüberwachung KIB ABS/NBS KaBa, StA8A 8.0-8.2

Beschreibung: Das Großprojekt ABS/NBS Karlsruhe-Basel - Streckenabschnitt 8A ist in fünf Planfeststellungsabschnitte, PfA 8.0-8.4 unterteilt und hat eine Länge von ca. 45,3 Kilometern. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Bauüberwachungsleistungen für die konstruktiven Ingenieurbauwerken in den Planfeststellungsabschnitten PfA 8.1 und optional für die PfA 8.0 und PfA 8.2.

Kennung des Verfahrens: cf5be5a7-931c-42c4-a550-b6ae97b9eb91

Interne Kennung: 25FEI84181

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten./// Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. /// Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vor ab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig. /// Sofern die Ausschreibung Leistungen beinhaltet, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht, ist vom Bewerber /Bieter folgendes zu beachten: Die Präqualifikation ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot

und beim Nichtoffenen Verfahren/Verhandlungsverfahren mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen. Für die Teilnahme am Wettbewerb, die Auftragserteilung und die Ausführung der Leistung kommen nur präqualifizierte Unternehmen in Betracht. /// Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen. Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben. /// Das Großprojekt ABS/NBS Karlsruhe-Basel wird über EU-Mittel kofinanziert. Die unter 1.1 dargestellte Finanzierung ist die gültige Finanzierung zum Zeitpunkt der Vergabe dieser Teilmaßnahme. Das Großprojekt ABS/NBS Karlsruhe-Basel behält sich vor, im Nachgang EU-Mittel aus der Kofinanzierung für diese Maßnahme zu verwenden. Die Kofinanzierung erfolgt über die EU-Vorhaben-Nr./Entscheidung: 23-DE-TG-Karlsruhe-Basel23-W.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schallstadt

Postleitzahl: 79227

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bauüberwachung KIB ABS/NBS KaBa, StA8A 8.0-8.2

Beschreibung: Das Großprojekt ABS/NBS Karlsruhe-Basel - Streckenabschnitt 8A ist in fünf Planfeststellungsabschnitte, PfA 8.0-8.4 unterteilt und hat eine Länge von ca. 45,3 Kilometern.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Bauüberwachungsleistungen für die konstruktiven Ingenieurbauwerken in den Planfeststellungsabschnitten PfA 8.1 und optional für die PfA 8.0 und PfA 8.2.

Interne Kennung: b3478a4c-9353-4a7f-a7f4-c730e14b82c4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: PFA 8.0 und PFA 8.2

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schallstadt

Postleitzahl: 79227

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2036

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: PFA 8.1 sind übertragene Leistungen , PFA 8.0, PFA 8.2 werden optional ausgeschrieben

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Für diese Maßnahme wird eine Präqualifikation der Deutschen

Bahn AG benötigt: Bauüberwacher Bahn Oberbau und Konstruktiver Ing.bau

REFERENZPROJEKTE -In Eigenleistung Gesamtauftragswert Referenzprojekt- Mindestens

30 Mio. EUR Baukostenvolumen für eines der drei Referenzprojekt KIB Mindestens 5 Mio.

EUR Baukostenvolumen für ein BIM-Referenzprojekt Mindestens 5 Mio. EUR

Baukostenvolumen für ein Vermessungs-Referenzprojekt Mindestens 5 Mio. EUR

Baukostenvolumen für ein Geotechnik-Referenzprojekt Mindestens 5 Mio. EUR

Baukostenvolumen für ein Abfall-Referenzprojekt Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen

für ein SiGeKo-Referenzprojekt Oder -Als ARGE Gesamtauftragswert Referenzprojekt-

Angabe der beteiligten Planungsbüros (Mindestens 60 Mio. EUR Baukostenvolumen für eines

der drei Referenzprojekt KIB Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen für ein BIM-

Referenzprojekt Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen für ein Vermessungs-

Referenzprojekt Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen für ein Geotechnik-

Referenzprojekt Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen für ein Abfall-Referenzprojekt

Mindestens 5 Mio. EUR Baukostenvolumen für ein SiGeKo-Referenzprojekt) QUALIFIKATION

Projektleiter AN Zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb

und innerhalb der letzten 10 Jahre mindestens mit 3 Jahre Berufserfahrung in der Leitung der

Bauüberwachung von Um- oder Neubaumaßnahmen von Verkehrsinfrastrukturprojekten.

Bauüberwacher Bahn - KIB Zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen gültige Lizenz inkl.

Befähigung zur Abnahme der inneren Erdung. BIM-Erfahrung Mindestens 2 Jahre

Berufserfahrung in einem Referenzprojekt mit BIM als Bauüberwachung. Abteilung

Vermessung Im Bereich der Ingenieurvermessung werden vom Fachpersonal mindestens

zweijährige Berufserfahrung gefordert. Der leitende Ingenieur muss mindestens fünfjährige

Berufserfahrung vorweisen. Abteilung Geotechnik Zum Zeitpunkt der Einreichung der

Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb ein Hochschulabschluss der Naturwissenschaften oder

Ingenieurwissenschaften (z.B. Ingenieurgeologie, Bauingenieur mit Schwer-punkt Geotechnik)

mit geeigneten Studienschwerpunkten oder eine gleichwertige Qualifikation und mindestens

zweijährige praktische Erfahrungen in der geotechnischen Bauüberwachung von

Infrastrukturprojekten Abteilung Abfallmanagement Zum Zeitpunkt der Einreichung der

Unterlagen Hochschulabschluss der Naturwissenschaften oder Ingenieurwissenschaften (z.B.

Geologie, Geographie oder Umwelttechnik) mit geeigneten Studienschwer-punkten oder eine

gleichwertige Qualifikation und Schulungsnachweis als Abfallbeauftragter nach § 54 KrW, mindestens zweijährige praktische Erfahrungen im Abfallmanagement und Abfallnachweisführung von Infrastrukturprojekten, Praxiserfahrung mit elektronischen Abfallnachweisverfahren, Ausstattung mit persönlicher Signaturkarte.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/4f297132-dfa3-47bd-91c2-29bc2ce2c9bc/suitabilitycriteria>

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/53a8c533-379c-4d1e-a482-394f38d139bb>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/53a8c533-379c-4d1e-a482-394f38d139bb>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI 71

E-Mail: Michele.M.Manicone@deutschebahn.com

Telefon: +49 71120922265

Fax: +49 69260913869

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b1b24688-f912-4b77-ad37-7bc73b633f18-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5745a5e8-d2b3-4f6e-aa8b-16c0a57d20bb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/03/2026 13:24:26 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 218668-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/03/2026